

**Bürgerfrage „Alternative Wärmeversorgung der Ölwerke Schindler“**

1. Die Behörde für Umwelt und Energie teilte am 20.11.2017 mit:

„Die Abwärme der MVR dient derzeit komplett zur Versorgung des Industriekunden Schindler. In dem Umfang, in dem sie für die Fernwärme verwendet wird, muss sie durch eine andere Wärmequelle substituiert werden. Dafür ist Wärme aus dem Kohlekraftwerk-Moorburg vorgesehen. Eine andere Wärmequelle steht aktuell nicht zur Verfügung. ...

Als Alternative zu diesem Abtausch der Wärmequellen käme eine um wenigstens 80 MW größere Nacherhitzungseinheit auf der Dradenau in Frage.

(Datei „171120 Auswirkungen\_CO2-Bilanz Moorburg\_Schindler“: Titel „Belastung der Hamburger CO2-Bilanz durch Abtausch der Wärmequellen (MVR / KW Moorburg) zur Versorgung der Ölwerke Schindler.“)

2. Der Hamburger Energienetzbeirat (ENB) hat im Dezember 2017 in einem Mehrheitsbeschluss der Behörde für Umwelt und Energie unter anderem empfohlen:

„Die zukünftig geplante Versorgung der Ölwerke Schindler durch das Kohlekraftwerk Moorburg sieht der ENB aus klimapolitischer Sicht kritisch und bittet die BUE, entsprechende Versorgungsalternativen zu prüfen und dem Unternehmen vorzuschlagen.“

3. Unter Bezug auf diesen Beschluss wurde in der Schriftlichen Kleinen Anfrage in Drs. 21/12077 vom 27.2.2018 gefragt:

*„8. Der Energienetzbeirat hat angeregt, zu prüfen, ob bei einer Umsetzung der sogenannten Süd-Variante die zukünftige Versorgung der Ölwerke Schindler auch ohne eine Wärmeauskopplung aus dem Kohlekraftwerk Moorburg erfolgen kann. Hat diese Prüfung bereits erste Ergebnisse geliefert?*

*Wenn ja, wie lauten diese, wenn nein, wann ist mit Ergebnissen zu rechnen?“*

Antwort:

„Prüfungen dieser Art werden aktuell von der zuständigen Behörde nicht durchgeführt.“

**Unsere Frage:**

Wir möchten mit Unterstützung durch den Energienetzbeirat gerne erfahren, ob es nach Einschätzung der BUE zur geplanten Versorgung der Ölwerke Schindler mit Wärme aus dem Kohlekraftwerk-Moorburg eine umsetzbare Alternative gibt und wie diese beschaffen ist.

Hilfsweise möchten wir gerne wissen, wann sich die BUE mit dieser speziellen Empfehlung des Energienetzbeirats befassen wird.

---

Freundliche Grüße



